

ANFRAGE

der Abgeordneten Irene Eisenhut
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Anzahl der Anzeigen wegen Tierquälerei in den Jahren 2010 bis 2025**

Ein Vorfall Anfang Mai in Brixen im Thale, bei dem eine Katze gewaltvoll zu Tode gequält wurde und Videos davon auf Soziale Medien gestellt wurden, erschütterte zahllose Österreicher.¹ Ende Mai wurde ein weiterer Fall von Tierquälerei in Wien vor Gericht behandelt.

Der respektvolle, empathische, wertschätzende Umgang von Menschen mit Tieren ist eine unverhandelbare Voraussetzung für ein geregeltes Zusammenleben in einer aufgeklärten und zivilisierten Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Anzeigen wegen Tierquälerei wurden in den Jahren 2010 bis 2025 erstattet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr)
2. Wie verteilen sich diese Anzeigen auf die einzelnen Bundesländer? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr)
3. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen Haustiere, Heimtiere und Wildtiere? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
4. Wie viele der Anzeigen führten zu Verurteilungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr)
5. Welche Strafen wurden in den jeweiligen Jahren für Verurteilungen wegen Tierquälerei verhängt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Strafmaß)
6. Wie viele der Anzeigen betrafen in den Jahren 2010 bis 2025 landwirtschaftliche Betriebe? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
7. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen gewerbliche Tierhaltungen, wie Zoos, Tierheime oder Zirkusse? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
8. Wie viele der Anzeigen wurden in den Jahren 2010 bis 2025 von Privatpersonen und wie viele von Behörden oder Organisationen erstattet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
9. Gibt es spezielle Schulungen oder Fortbildungen für Polizeibeamte im Umgang mit Fällen von Tierquälerei?
 - a. Wenn ja, in welchem Umfang?
 - b. Wenn ja, in welcher Form?
 - c. Wenn ja, seit wann?
 - d. Wenn ja, wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen im Zeitraum 2010 bis 2025 an derartigen Schulungen teil? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)

¹ <https://tirol.orf.at/stories/3354122/> (aufgerufen am 02.07.2026)

- e. Wenn nein, warum nicht?
10. Wie viele der Anzeigen führten in den Jahren 2010 bis 2025 zu einem Verbot der Tierhaltung für die betroffenen Personen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
11. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen Wiederholungstäter? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
12. Gibt es eine zentrale Datenbank, in der alle Fälle von Tierquälerei erfasst werden?
- a. Wenn ja, seit wann existiert diese und wie wird sie genutzt?
13. Bestehen Kooperationen zwischen dem Ressort und Tierschutzorganisationen zur Bekämpfung von Tierquälerei?
- a. Wenn ja, seit wann?
- b. Wenn ja, mit welchen Organisationen?
14. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen den illegalen Handel mit Tieren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
15. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen den Einsatz von Tieren in illegalen Kämpfen oder Wettkämpfen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)
16. Wie viele der Anzeigen in den Jahren 2010 bis 2025 betrafen Verstöße gegen das Tierschutzgesetz im Zusammenhang mit Tiertransporten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr und Bundesland)